Information

Ausstellung

7 aus dem Verein

verbunden

19. Februar – 27. März 2022

Heinz Gerber - Textilcollage | Georg Köstner - Holzschnitt | Cornelia Kurtz - Buch, Illustration, Zeichnung | Heidemarie Schellwanich-Fries - Malerei | Meike Schuster - Collage, Assemblage | Ute Trentmann - Fotografie | Ingrid Wachsmann - Figürliche Installation

Vom 19. Februar bis 27. März 2022 zeigen sieben Mitglieder des Kunstverein Kulmbach e.V. in der Oberen Stadtgalerie, Obere Stadt 10 sowie im Historischen Badhaus, Oberhacken 34 zum Auftakt in das neue Kunstjahr 2022 knapp 100 Werke verschiedener Techniken.

Sie alle beschäftigen sich in der Reihe "7 aus dem Verein" in diesem Jahr mit dem Thema "Verbunden": "Verbinden kann sich viel. Die Künstlerinnen zur Ausstellung, eine Brücke zwei Ufer, die einzelnen Jahreszeiten verbinden die Monate zu einem Jahr. Menschen verbinden sich. Es wird spannend, was die Sieben zu diesem Thema ausstellen", so Projektleiterin Cornelia Morsch.

Der gelernte Textil-Designer Heinz Gerber zeigt Collagen aus Stoff mit dem Themen Mensch und Natur. Georg Köstners Holzschnitte sind oszillieren zwischen gegenständlicher und abstrakter Form. Grundlage können dabei Fotografien oder rein abstrakte Formentwicklungen sein. Die gelernte Buchbinderin Cornelia Kurtz, die heute als Illustratorin und Zeichnerin in der Rheinland-Pfalz lebt, entwarf das Titelmotiv zur Ausstellung. Ihr Medium ist Papier, wobei die Künstlerin Kunst mit Handwerk verbindet. Heidemarie Schellwanich-Fries zeigt Bilder, die sich durch eine kraftvolle Spannung auszeichnen. Diese resultiert aus dem Kontrast zwischen klaren Formen und einer spontanen Malweise. Bei den künstlerischen Projekten arbeitet die studierte Kunstpädagogin Meike Schuster mit Stift und Schere. Sie bezieht verschiedenste Materialien in ihre Werke ein. Aus den Schichtungen und Ebenen entstehen Collagen und Assemblagen, oft rund um das Thema „Mensch und Körper“. Dem Thema der Ausstellung „verbunden“ nähert sich Ute Trentmann aus Hessen mit abwechslungsreichen Fotografien mit morbidem Charme. Sie zeigt Spuren des Vergänglichen als Synonyme für zwischenmenschliche Brüche, die jedoch durch die ruhige Ästhetik Versöhnung ausstrahlen. Die figürlichen Installationen der studierten Bühnenbildnerin Ingrid Wachsmann laden teilweise zum Mitmachen ein. Ihr 220 Meter langer "... bindend roter Faden..." verbindet das Historische Badhaus mit der Galerie in der Oberen Stadt. Jeder, der mag, kann gegen Spende für die Naturbühne Trebgast ein Stück erwerben oder auch selbst abschneiden. So stellt die Künstlerin aktiv die Verbindung zwischen Bildender und Darstellender Kunst her.

Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, den 19. Februar um 11 Uhr im Historischen Badhaus im Oberhacken. Thomas Schimmel am Piano und Matthias Butzlaff am Saxophon schaffen dabei musikalisch Verbindungen zwischen der Bildenden Kunst und der Musik.

Zu sehen sind die Werke im Badhaus jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr sowie in der Oberen Stadtgalerie Samstag und Sonntag von 13 bis 16 Uhr. Bei der Vernissage sowie bei einem Besuch sind die aktuell geltenden Schutz- und Hygienevorschriften zu beachten. www.kunstverein-kulmbach.de

www.kunstverein-kulmbach.de

Vernissage: Sa, 19.02.2022 um 11 Uhr - Historisches Badhaus
Ausstellungsdauer: 19. Februar – 27. März 2022
Öffnungszeiten: Historisches Badhaus: Fr - So | 13 - 17 Uhr & Obere Stadtgalerie Sa & So | 13 – 16 Uhr
Veranstaltungsorte: Historisches Badhaus Kulmbach, Oberhacken 34, 95326 Kulmbach & Obere Stadtgalerie des Kunstverein Kulmbach e.V., Obere Stadt 10, 95326 Kulmbach
Veranstalter: Kunstverein Kulmbach e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:
Stadt Kulmbach, JÖNA GmbH

Bitte bei einem Besuch die aktuellen Schutz- & Hygienemaßnahmen beachten.

Kunstverein Kulmbach e.V.
Hannah-Katharina Martin, Schriftführerin
schriftfuehrung@kunstverein-kulmbach.de
www.kunstverein-kulmbach.de